

Wir, Trambahnerinnen und Trambahner aus München, nehmen es nicht hin, dass wir die Straßenbahn (Typ T1, Wagen 2804) mit Werbung für eine angebliche Karriere bei der Bundeswehr durch München fahren sollen. Bereits der Slogan der Werbung „Mach, was wirklich zählt“ würdigt uns herab – was wir machen, nämlich Trambahnfahren, zählt also nicht, bzw. nicht wirklich. Das trifft nicht nur uns, sondern alle Arbeitenden. Man kann nicht ernsthaft von uns erwarten, dass wir diese Beleidigung aller Arbeitenden auch noch durch die Straßen fahren. (...) Die zunehmende öffentliche Anwerbung hat mit dazu beigetragen, dass inzwischen jeder 11. Rekrutierte minderjährig ist, Dafür wollen wir nicht länger Gehilfe sein. Deswegen fordern wir, dass die MVG sich nicht länger zum Rekrutierungsinstrument der Bundeswehr macht. Für uns gilt: Arbeiter schießen nicht auf Arbeiter, Metaller bauen keine Panzer, Transportarbeiter transportieren kein Militärgerät - und Trambahner fahren keine Bundeswehrtram.

*Unterstützt uns, zeichnet die Petition gegen die Bundeswehrtram, meldet uns, wenn auch bei Euch eine Bundeswehr-Straßenbahn durch die Straßen fährt!
Organisieren wir den Widerstand – gemeinsam!
Meldet Euch bei uns: info@sagtnein.org*



<https://www.change.org/p/sagt-mit-uns-%CC%81nein-%CC%81-zur-bundeswehrtram>

Petition unterzeichnen

SAGT MIT UNS NEIN

zur Bundeswehrtram!

